Ausbildung zur Anweisenden Elektrofachkraft

Durch den immer größeren Wettbewerb im Energiemarkt und den damit verbundenen Kostendruck ist das Arbeiten unter Spannung heute ein immer wichtiger werdendes Verfahren, um diesen Anforderungen gerecht zu werden.

Sowohl die BGR A3 als auch die VDE 0105 Teil 100 fordern, dass Mitarbeiter, die unter Spannung arbeiten eine Spezialausbildung durchführen müssen. Dies gilt auch für die anweisende Elektrofachkraft, die das Arbeiten unter Spannung anweist und die entsprechenden Arbeitsaufträge erteilt.

Die anweisende Elektrofachkraft spielt beim Arbeiten unter Spannung eine zentrale Rolle. Um diesen Aufgaben gerecht zu werden ist eine entsprechende Ausbildung unerlässlich.

Das RBS Ausbildungs- und Kompetenzcenter bietet hierzu für die anweisende Elektrofachkraft eine Schulung an. In einer Tagesveranstaltung wird das erforderliche Spezialwissen vermittelt.

Teilnehmerkreis:

Elektrofachkräfte, Meister, Elektroingenieure, Elektromonteure

Termine: **15. November 2011** und am

08. Dezember 2011 Beginn jeweils 09.00 Uhr und Ende ca. 16.00 Uhr

Ort: RBS AuS Ausbildungs- und Kompetenzcenter in Remscheid, Ludwigstraße 39

Seminarinhalte:

- Rechtliche Grundlagen
- Pflichten des Arbeitgebers / Arbeitnehmers
- Begrifflichkeiten
- Gefahren des elektrischen Stromes
- Gefährdungsbeurteilungen
- Auswahl der Arbeitsverfahren
- Arbeitsanweisungen AuS
- Arbeitsaufträge AuS
- Qualifikationsanforderungen bei AuS
- Voraussetzungen für AuS
- 5 Sicherheitsregeln
- PSA und deren Einsatz

Anmeldungen unter Angabe des Seminars an:

info@rbs-aus.de oder RBS AuS Engineering, Ludwigstraße 39, 42853 Remscheid Fax: +49 2191 20978-79

AuS Ausbildung für Anweisende Elektrofachkräfte/ Gebühr: €250,- zzgl.MwSt.

(einschließlich Seminarunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen)